

Die Advokaten

1. Advocat:

Mein Herr, ich komm' mich anzufragen,
Ob denn der Herr Sempronius
Schon die Expensen abgetragen,
Die er an mich bezahlen muß.

2. Advocat:

Noch hab' ich nichts von ihm bekommen,
Doch kommt er heute selbst zu mir,
Da soll er uns nicht mehr entkommen,
Ich bitt', erwarten sie ihn hier.

1. Advocat:

Die Expenses zu saldiren
Ist der Partheien erste Pflicht.

2. Advocat:

Sonst geht es neu an's Prozessiren
Und das behagt den meisten nicht.

Beide Advocaten:

O Justitia praestantissima,
Die, wenn sie manchem bitter ist,
Doch der Doktoren nie vergißt.

2. Advocat:

Jetzt trinken wir ein Gläschen Wein,
Doch still, man klopft,
Wer ist's? herein!

Sempronius:

Ich bin der Herr Sempronius,
Komm gred' vom Land herein,
Die Reise machte ich zu Fuß,
Ich muß wohl sparsam sein,
Denn ich hab's leider auch probirt,
Und hab' ein Weilchen prozessirt.

Beide Advocaten:

Mein Herr, wir suppliciren,
Die Nota zu saldiren.

Sempronius:

**Ei, ei, Geduld, ich weiß es wohl,
Daß ich die Zech' bezahlen soll,
Nur eine Auskunft möcht' ich gern
Von ihnen, meine Herrn.**

Beide Advocaten:

**Sehr wohl, sehr wohl, doch dies Colloquium
Heißt bei uns ein Consilium
Und kommt ins Expensarium.**

Sempronius:

**Der Zucker und Kaffee,
Die Lämmer und das Reh,
Schmalz, Butter, Mehl und Eier,
Rosoglio und Tokayer,
Und Was ich sonst darneben
In's Haus hab' hergegeben,
Das rechnet man doch auch mit ein.**

Beide Advocaten:

**Nein, nein, nein
Das ist ein Honorarium,
G'hört nicht in's Expensarium,
Davon spricht uns der Richter frei,
Motiva, Motiva sind bei der Kanzlei.**

Sempronius:

Ei, ei, ei!

Beide Advocaten:

**Wir lassen keinen Groschen fahren,
Der Himmel wolle uns bewahren,
Denn uns're Müh' ist nicht gering,
Fiat Justitia.**

Sempronius:

Kling, kling, kling.

Alle:

**O Justitia praestantissima,
Kling, kling, kling.
Welche schöne Harmonie,
Kling, kling, kling.
Welche schöne Harmonie,
Allgemein bezaubert sie,
Von ihrem Reiz bleibt Niemand frei,**

**Motiva sind bei der Kanzlei,
Kling, kling, kling.**

Texte de Eduard von Rustenfeld, Baron Engelhart

Musique de Franz Schubert (1797-1828)

D. 37 "Die Advokaten"